

# Synopse

## **Dritter Beschluss des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften - vom 29.04.2015 zur Änderung der Speziellen Ordnung für den Master-Studiengang „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“ vom 20.10.2009**

- zuletzt geändert durch den 2.Änderungsbeschluss vom 05.02.2014 -

### I. Die Spezielle Ordnung erhält folgende Fassung:

#### § 6 (zu § 6 Abs. 1 A1B)

(1) Der Studiengang umfasst 11 Module einschließlich des Praktikums- und des Thesis-Moduls. Die Struktur des Studiengangs ist folgende:

- Grundlagenbereich mit 5 Modulen, davon 12 Module mit 9 CP, zwei Module mit 6 CP und eines-zwei mit 8 CP,
- Praktikumsmodul mit 132 CP,
- Profildbereich mit 2 Modulen im gewählten Schwerpunkt (je 10 CP), einem Modul im Wahlbereich (10 CP) und dem Modul Forschendes Studieren mit 10 CP,
- Thesis-Modul mit 30 CP.

(2) Das Modul „Forschendes Studieren“ kann mit dem gewählten Schwerpunkt im Profildbereich oder dem Gegenstand eines der Module des Grundlagenbereichs verbunden werden.

### II. Der Studienverlaufsplan erhält folgende Fassung:

S	Grundlagenbereich					Praktikum	Profildbereich				Thesis	CP's
4											Thesis (30 CPs)	30 CPs
3	G2 S (3 CPs)	G2 S (3 CPs)		<del>G5 V</del> ( <del>3</del> CPs)	G5 S ( <del>4</del> CPs)	Praktikum ( <del>12</del> 13 CPs)			P1-4 M2 (5 CPs)	FS (9 CPs)		30 CPs
2	G1 S (3 CPs)		G3 S (3 CPs)	G4 S (3 CPs)	G5 V ( <del>4</del> CPs)	Praktikum ( <del>12</del> 13 CPs)	P1-4 M1 (5 CPs)	Wahl (5 CPs)	P1-4 (5 CPs)	FK (1 CPs)		32 CPs
1	G1 V (3 CPs)	G1 S (3 CPs)	G3 S (3 CPs)	G4 V (2 CPs)	G4 S (3 CPs)		P1-4 (5 CPs)	Wahl (5 CPs)				28 CPs
	<b>3837</b> CPs					<b>1213</b> CPs	40 CPs				30 CPs	120 CPs

### III. Das Modul G5 erhält folgende Fassung:

<b>03-MA-IPE-G5 Leitung und Organisation</b>		<b>2. – 3. Sem.</b>	<b>9-8 CP</b>
Modulbezeichnung	Leitung und Organisation		
Modulcode	03-MA-IPE-G5		
Englische Modulbezeichnung	Leadership and Organization		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Schulpädagogik		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“, 2. – 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Neuß		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		

<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der <del>Arbeits-</del>Organisationspsychologie an,</li> <li>setzen sich mit Forschungsmethoden der <del>Arbeits-</del>Organisationspsychologie auseinander, können Maßnahmen der Team- und Personalentwicklung beurteilen und entsprechend institutioneller Rahmenbedingungen umsetzen,</li> <li>entwickeln eine Vorstellung angemessener Führungs- und Leistungsqualitäten,</li> <li>wissen unterschiedliche Führungstechniken einzuschätzen,</li> <li>kennen förderliche Rahmenbedingungen erfolgreicher Teamarbeit und können deren Installation unterstützen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<b>Arbeitspsychologie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><del>Grundlegende Begriffe der Arbeit, Nichtarbeit, Arbeitslosigkeit</del></li> <li><del>Denken und Handeln in der Arbeit</del></li> <li><del>Arbeitsstress, Arbeitsunzufriedenheit, Arbeitsmotivation und Emotionen in der Arbeit</del></li> <li><del>Training, Fehler, Unfälle und ihre Prävention</del></li> <li><del>Arbeitsanalyse und Design von Arbeit</del></li> </ul> <b>Organisationspsychologie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsstruktur, -entwicklung, -veränderung, -kultur und -klima</li> <li>Human Resource Management, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, organisationale Sozialisation</li> <li>Kreativität und Innovation; Unternehmertum und Eigeninitiative</li> <li>Teams und Gruppen, Führung und Macht, Einfluss und Besitz</li> </ul> <b>Leitung und Führung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Führung, Team- und Personalentwicklung als Leitungsaufgaben</li> <li>Führungsstile und -techniken</li> <li>Bedingungen gelingender Teamarbeit</li> <li>Ziele, Methoden und Prozesse der Teamentwicklung</li> <li>Maßnahmen und Ziele der Personalentwicklung</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	<del>2</del> 1 Vorlesungen und 1 Seminar		
<b>Prüfungsform</b>	Modulbegleitende Prüfungen in G5.1. und G5. <del>2</del> 3		
<b>Workload</b> insgesamt in Stunden / Leistungspunkte	<del>270-240</del> Stunden = <del>89</del> CP		
Davon für A Lehrveranstaltungen	G5.1 Vorlesung Organisationspsychologie	<del>G5.2</del> Vorlesung <del>Arbeitspsychologie</del>	G5. <del>2</del> 3 Seminar
Aa Präsenzstunden	30	<del>30</del>	30
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	30	<del>30</del>	30
Prüfung incl. Vorbereitung	30		<del>30</del>
Selbstgestaltete Arbeit	<del>30</del>	<del>30</del>	30
<b>Prüfungsform(en)</b>	G 5.1: Klausur ( <del>45-90</del> Minuten) G 5. <del>2</del> 3: Hausarbeit, Seminargestaltung, praktische Demonstrationen, Praxis-, Beobachtungs- und Erkundungsaufgaben, Präsentationen, Portfolios, Beratungsübungen / Leitung einer Fallberatung, filmische und audiographische Dokumentationen, Organisationserkundung, Lerntagebuch oder Projektarbeit, -konzeption, -dokumentation. Die Prüfungsform in G 5. <del>2</del> 3 wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und bekannt gegeben. <b>Ausgleichsprüfung:</b> Die einzelnen Moduleile müssen mindestens als bestanden bewertet sein. Wiederholung der Klausur ( <del>45-90</del> Minuten) bzw. Überarbeitung / Ausarbeitung i.d.R. innerhalb von zwei Wochen der nicht bestandenen Prüfungsleistung in G5. <del>2</del> 3. Die Bildung der Note erfolgt als arithmetischer Mittelwert aus Erst- und Zweitversuch. <b>Wiederholungsprüfung:</b> 30-minütige mündliche Prüfung.		
Bildung der Modulnote	50% G5.1, 50% G5. <del>2</del> 3		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Jährlich, 2 Semester, <u>G5.1 SoSe, G5.2 WiSe</u>		
<b>Kapazität</b>	30		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch		

**IV. Das Modul PRA erhält folgende Fassung:**

<b>03-MA-IPE-PRA Praktikumsmodul</b>		<b>1 - 3. Sem.</b>	<b>132 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktikumsmodul		
<b>Modulcode</b>	03-MA-IPE-PRA		
<b>Englische Modulbezeichnung</b>	Practical Training Module		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / Schulpädagogik		
<b>Verwendet in Studiengängen / Semestern</b>	MA „Inklusive Pädagogik und Elementarbildung“, 1.-3 Semester		
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Keine		

<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehend von dem gewählten Profildbereich Einblicke in das jeweilige Arbeitsfeld gewinnen,</li> <li>• ihr erworbenes theoretisches Wissen aus den Veranstaltungen des Profildbereichs in der Praxis umsetzen,</li> <li>• über ihre gesammelten Berufserfahrungen reflektieren (Klärung und Stärkung von Berufsperspektiven),</li> <li>• überprüfen, ob ihre Handlungskompetenzen den Anforderungen der zukünftigen beruflichen Praxis standhalten,</li> <li>• befähigt werden, verschiedene Perspektiven einnehmen zu können, um sich der Mehrschichtigkeit professionellen Handelns und institutioneller Eigenlogiken bewusst zu werden,</li> <li>• befähigt werden, Beobachtungsschwerpunkte aufzugreifen und diese durch eine eigenständige, empirische Forschungsarbeit zu vertiefen.</li> </ul>
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezug des Studiums fördern und Orientierungshilfe für den Übergang von Studium in die Berufstätigkeit schaffen</li> <li>• Heranführung an verschiedene Berufs- und Tätigkeitsfelder</li> <li>• Die gesammelten Erfahrungen in einem Praktikumsbericht dokumentieren</li> <li>• Bezug zum „Forschenden Studieren“ schaffen</li> <li>• Dokumentation/Interpretation eines kindlichen Bildungsprozesses</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsform(en)</b>	Praktikum
<b>Prüfungsform</b>	Modulabschließende Prüfung
<b>Workload</b> insgesamt in Stunden / Leistungspunkte	<del>360-390</del> Stunden = <del>132</del> CP
davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum
Aa Präsenzstunden	180 <del>60-70</del> Stunden Vor- und Nachbereitung
Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	80 für den Praktikumsbericht
§ Selbstgestaltete Arbeit	<del>40-60</del> durch ergänzende Lektüre
<b>Prüfungsform(en)</b>	Praktikumsbericht  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des Praktikumsberichts innerhalb von 14 Tagen.
Bildung der Modulnote	Praktikumsbericht 100%
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	jährlich, 6 Wochen oder studienbegleitend
<b>Kapazität</b>	30
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

**V. § 3 der Praktikumsordnung erhält folgende Fassung:**

**§ 3**

(2) Das Praktikumsmodul umfasst insgesamt ~~360-390~~ Stunden (180 Präsenzstunden, ~~60-70~~ Stunden Vor- und Nachbereitung, 80 Stunden für den Praktikumsbericht und ~~40-60~~ Stunden für selbstgestaltetes Arbeiten/ergänzende Lektüre). Das Praktikum kann entweder als Block und/oder semesterbegleitend (im zweiten oder dritten Semester) absolviert werden.